

Jubiläumsveranstaltung der Baden-Classic

Die inzwischen fest im Automobilsportkalender verankerte und beliebte Baden-Classic feiert Geburtstag: Die zehnte Gleichmäßigkeitsfahrt ist in Vorbereitung.

Erinnern wir uns an die Anfänge. Aus der Taufe gehoben wurde die Baden-Baden Classic zu Ehren des verstorbenen Automobilsportlers Egon Wegst, um nicht nur seinen sportlichen Erfolgen als Rallyefahrer ein Denkmal zu setzen, sondern ihm posthum auch dafür zu danken, dass er gerade jungen Nachwuchsautomobilisten vorlebte, dass Automobilsport nichts mit Raserei oder rücksichtslosem Fahren zu tun hat. Gleichmäßigkeitsfahrten, so auch die Baden-Classic, erfordern von Fahrer und Beifahrer eine gut aufeinander abgestimmte Koordination und Geschick im Kartenlesen. Ziel ist es, eine in einem sogenannten Bordbuch vorgegebene Strecke möglichst punktgenau in einer bestimmten Zeit bzw. mit einer bestimmten Durchschnittsgeschwindigkeit zu absolvieren. Zur Überwachung werden geheime und bekannte Lichtschranken eingesetzt. Zeitabweichungen werden mit Strafpunkten geahndet.

Inzwischen bietet der Veranstalter, der MSC Bernstein e.V. im ADAC, Sportleiter Karl-Heinz Süß und 1.Vorsitzender Michael Kraft, zwei Wertungen an: einmal unter dem Slogan „kernig, sportlich, badisch“ für die geübten Fahrer, außerdem die „klassische“, die jene Teams anspricht, die lieber etwas stressfreier mit ihren Oldtimern unterwegs sind und nebenbei die schönen Landschaften noch genießen wollen. Denn dafür ist Fahrleiter Hans-Joachim Kiefer, bekannt. Er tüfelt immer wieder neue Streckenführungen aus, holt Genehmigungen bei den Ämtern ein und lässt nichts unversucht, um den Teilnehmern ein unvergessliches Ambiente zu bieten. Gestartet wird in Baden-Baden, Ziel ist das idyllische Dorf Michelbach, wo der traditionelle Rundkurs jedes Jahr erneut zahlreiche Schaulustige anzieht.

So überrascht es nicht, dass zahlreiche Teams bereits seit vielen Jahren dabei sind, das Team Andreas Litterst, auf ihrer Alfa Giulia. z.B. ist seit 10 Jahren am Start. Auch im Ausland hat die Veranstaltung auf sich aufmerksam gemacht, so waren im vergangenen Jahr Fahrer aus Belgien, Luxemburg, Italien, ja selbst aus Kanada am Start.

Das Organisationsteam und die zahlreichen Helfer der Baden-Classic freuen sich auf die Jubiläumsveranstaltung, die nicht zuletzt auch dank der vielen Sponsoren im regionalen Umfeld vielversprechend ist.

Weitere Infos unter: www.baden-classic-sport.de